

Ehrenamt als tragende Säule der Verbandsarbeit: Dr.-Stanisław-Gierlicki-Preis geht an Holker Schuster

Preisverleihung bei der BDÜ-Fachkonferenz „Übersetzen in die Zukunft“

(Bonn, 23. November 2019) Im Rahmen der vom Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) in Bonn organisierten Internationalen Fachkonferenz zum Thema *Übersetzen und Dolmetschen 4.0 – Neue Wege im digitalen Zeitalter* wurde am Wochenende der Dr.-Stanisław-Gierlicki-Preis an Holker Schuster, Mitglied im BDÜ Landesverband Bayern, verliehen. Die in diesem Jahr frisch aus der Taufe gehobene Auszeichnung würdigt herausragendes ehrenamtliches Engagement im Verband. Und zwar ausdrücklich solches, das an der Basis erbracht wird und selten im direkten Rampenlicht steht; aktuelle BDÜ-Amtsträger sind daher ganz bewusst von einer Nominierung ausgenommen.

Den Preis erhielt der Bankkaufmann und staatlich geprüfte Übersetzer für Französisch und Spanisch Holker Schuster aus den Händen von BDÜ-Präsidentin Norma Keßler. Die Jury, die sich aus zwei Mitgliedern des Bundesvorstands und drei gewählten Vertretern der Mitgliedsverbände zusammensetzt, hatte keine leichte Aufgabe: Insgesamt waren 13 Nominierungen aus den Reihen der BDÜ-Mitglieder eingegangen – ein Zeichen, dass außerordentlicher Einsatz für die Berufsbelange bei Kolleginnen und Kollegen auf verdiente Anerkennung stößt.

Letztlich überzeugte die Begründung von BDÜ-Bayern-Vorstandsmitglied Manuela Wilpert, die den diesjährigen Preisträger vorgeschlagen hatte: „Immer wenn persönlicher Einsatz gefragt ist – z. B. bei Messe- oder Konferenzauftreten – ist er unter den ersten, die ihre Unterstützung anbieten. Mit seinem Fachwissen und seiner Fähigkeit, sachkundig und überzeugend Gespräche zu führen, sorgt er dafür, dass die Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg werden. Auf seine kompetente Vertretung des Verbands bei solchen Anlässen ist stets Verlass“, so die Laudatorin.

Zudem profitieren die Berufskolleginnen und -kollegen regelmäßig von seinem reichen, in Seminaren weitergegebenen Erfahrungsschatz, den er im Lauf von 30 Jahren Berufspraxis im Finanzbereich u. a. bei international operierenden Großbanken sowie 10 Jahren in Führungspositionen in Vertrieb und Operations bei international tätigen Sprachdienstleistern in der Schweiz, in Deutschland und Luxemburg mit Fokus auf Finanzübersetzungen und -terminologie erworben hat.

„Holker Schuster ist für uns tatsächlich eine ‚Bank‘, auf die man immer zählen kann. Neben seinem persönlichen und proaktiven ehrenamtlichen Einsatz sind vor allem seine hilfreichen Ideen ein äußerst wertvoller Beitrag für unsere Verbandsarbeit. Wir freuen uns sehr, dass er zum ersten Träger des BDÜ-Ehrenamtspreises gewählt wurde“, schloss Wilpert ihre Laudatio.

Für Schuster ist die Auszeichnung, für die er sich herzlich bedankte, auch ein Ansporn: „Diese Anerkennung meiner Tätigkeiten für den BDÜ bestärkt mich darin, diese mit großer Freude und Überzeugung weiterzuführen; gerade auch und noch verstärkt, wenn ich beruflich allmählich etwas kürzer treten werde.“

Medienkontakt

Réka Maret
Presse-/Medienreferentin

presse@bdue.de
www.bdue.de
T: +49 (0)30 887128-35
F: +49 (0)30 887128-40

Bundesgeschäftsstelle:
Uhlandstr. 4-5
D-10632 Berlin

*Bundesverband der
Dolmetscher und
Übersetzer e.V. (BDÜ)*

*Mitglied der
Fédération Internationale des
Traducteurs (FIT)*

*Veinsregister-Nr.:
VR 22468 B
Amtsgericht:
Berlin-Charlottenburg
Präsidentin:
Norma Keßler*

Über den Dr.-Stanisław-Gierlicki-Preis des BDÜ

In einer berufsständischen Vereinigung wie dem BDÜ fallen zahlreiche Aufgaben an, die ohne den Einsatz einer ganzen Reihe von ehrenamtlichen Kräften und helfenden Händen – und Köpfen – nicht zu bewältigen wären. Tragende Säule der Arbeit im Verband war und ist für den BDÜ, der seit seiner Gründung im Jahr 1955 zum größten deutschsprachigen Berufsverband der Branche herangewachsen ist, ganz bewusst das Ehrenamt. Auf diesem persönlichen Engagement gepaart mit beruflichem Expertenwissen aus dem Arbeitsalltag beruht der Erfolg, zu dem im Lauf der Jahre zahlreiche Verbandsmitglieder mit ihren speziellen Fähigkeiten und Talenten und mit viel Tatkraft beigetragen haben. Dabei zählt jeder Einsatz – ob auf lokaler, regionaler Ebene oder mit bundesweiter, teilweise sogar internationaler Tragweite. Wie Puzzleteile setzen sich die einzelnen Aktivitäten und Initiativen zu einem großen Ganzen zusammen und ermöglichen so mithilfe eines schlagkräftigen Netzwerks eine effektive Interessenvertretung aller professionell tätigen Kolleginnen und Kollegen gegenüber Wirtschaft und Industrie, Justiz, Politik und Gesellschaft.

Um diejenigen, die sich für die Berufe stark machen, gebührend zu würdigen, hat der Verband den *Dr.-Stanisław-Gierlicki-Preis für herausragendes ehrenamtliches Engagement im BDÜ* ins Leben gerufen. Namensgeber ist der im Jahr 2018 mit 57 Jahren viel zu früh verstorbene Dr. Stanisław Gierlicki, der über gut 25 Jahre den Verband mit zahlreichen innovativen Ideen und deren fachlich beeindruckender Umsetzung entscheidend geprägt hat.

Über den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Der BDÜ ist mit mehr als 7.500 Mitgliedern der größte deutsche Berufsverband der Branche. Er repräsentiert etwa 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und setzt sich seit 1955 für die Interessen seiner Mitglieder sowie des gesamten Berufsstands ein. Eine BDÜ-Mitgliedschaft stellt ein Qualitätssiegel für professionelle Leistungen im Übersetzen und Dolmetschen dar, da eine Aufnahme in den Verband nur mit entsprechender fachlicher Qualifikation möglich ist. Die als Kommunikationsexperten für mehr als 80 Sprachen und eine Vielzahl von Fachgebieten gefragten BDÜ-Mitglieder sind in der Online-Datenbank auf der Verbandswebsite schnell und einfach zu finden.

www.bdue.de